

Bewerbung: Kinder-Aktions-Koffer 2017/2018

Wenn Sie sich um den Einsatz des Kinder-Aktions-Koffers 2017/2018 in Ihrem Stadtbezirk bewerben wollen, bitten wir Sie, folgende verbindliche Angaben zu machen. Sollte der Platz nicht ausreichen, verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.



Bewerbungsschluss: 31.05.2017

An:

**Büro der Kinderbeauftragten der Landeshauptstadt München
Sozialreferat/ Stadtjugendamt**

Severinstr. 2

81541 München

Telefon: 233-20199

Fax: 233-20190

kinderrechte.soz@muenchen.de

Wir bewerben uns um den Einsatz des Kinder-Aktions-Koffers in unserem Stadtbezirk:

Name des Stadtbezirks, Name des Stadtteils:

Es braucht die Mitwirkung möglichst vieler Akteure und Kooperationspartner im Stadtteil. Die Initiative von nur wenigen Einzelnen ist nicht ausreichend. Uns ist wichtig, dass die Initiatoren und Akteure im Stadtbezirk offen sind, was die Ergebnisse des Beteiligungsprojektes anbelangt. Während des Kinder-Aktions-Koffer-Einsatzes sollten im Stadtbezirk keine aufwändigen Parallelprozesse laufen, um die zeitlichen und personellen Kapazitäten der Fachbasis nicht zu überfordern. Unser Wunsch: die Akteure vor Ort machen das Stadtteilprojekt zu ihrer Sache. Das Büro der Kinderbeauftragten der Landeshauptstadt München und das Münchner Kinder- und Jugendforum entscheiden gemeinsam über die Vergabe der Stadtteileinsätze des Kinder-Aktions-Koffers. Bei gleicher Eignung von Bewerbungen aus mehreren Stadtbezirken werden Bezirke mit sozialpolitischem Handlungsbedarf im Auswahlverfahren vorrangig berücksichtigt. Zielgruppe des Beteiligungsprojektes sind Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren.

- 1. Was soll mit dem Kinder-Aktions-Koffer-Einsatz durch Kinderbeteiligung in Ihrem Stadtbezirk erreicht werden? Welche Ziele werden mit dem Koffer-Einsatz verfolgt? Bitte erläutern Sie diese etwas ausführlicher!**

2. Steht der Bezirksausschuss hinter dem Koffer-Einsatz? Besteht die Absicht, dazu beizutragen, die Ergebnisse des Koffereinsatzes engagiert umzusetzen? Steht ein fester Ansprechpartner (und Vertretung) aus dem Bezirksausschuss zur Verfügung?

Ansprechpartner_in aus dem Bezirksausschuss:

Vorname, Nachname und ggf. Funktion:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Telefon:

ggf. Fax:

E-Mail:

Vertretung:

Vorname, Nachname und ggf. Funktion:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Telefon:

ggf. Fax:

E-Mail:

Ist der Bezirksausschuss bereit, aus dem eigenen Budget Mittel zur Umsetzung der Ergebnisse des Kinder-Aktions-Koffer-Einsatzes einzusetzen?

ja, ggf. bis zu welcher Höhe _____ €

nein

3. Steht REGSAM hinter dem Kinder-Aktions-Koffer-Einsatz? Gibt es Ansprechpartner_innen vom Facharbeitskreis Kinder, Jugend, Familie oder einem ähnlichen Verbund, die den Prozess im Stadtteil steuernd in die Hand nehmen, die Fachbasis und Schulen zum Mitmachen motivieren und integrierend wirken?

Ansprechpartner_in REGSAM:

Vorname, Nachname und ggf. Funktion:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Telefon:

ggf. Fax:

E-Mail:

Ansprechpartner_in Fachbasis:

Vorname, Nachname und ggf. Funktion:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Telefon:

ggf. Fax:

E-Mail:

4. War der Koffer-Einsatz schon mal in Ihrem Stadtbezirk? Gibt es Stadtteile Ihres Stadtbezirks, in denen der Kinder-Aktions-Koffer noch nicht eingesetzt wurde?

War der Koffer-Einsatz schon mal in Ihrem Stadtbezirk?

- ja, und zwar im Jahr _____
 nein weiß ich nicht

Wer hat diesen Fragebogen ausgefüllt?

Name und ggf. Funktion:

ggf. Institution:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift

Wir freuen uns, dass Sie sich um den Kinder-Aktions-Koffer-Einsatz 2017/2018 bewerben!

Nach dem Auswahlverfahren teilen wir innerhalb von 4 Wochen allen Stadtbezirken mit, welcher Stadtbezirk für den nächsten Kinder-Aktions-Koffer-Einsatz ausgewählt wurde.